

Offizielle Mitteilungen des Bürgervereins Stadtmitte



Die Stadtmitte

Innenstadt West – Altstadt



Juli 2024, Ausgabe Nr. 4, Jahrgang 45



www.karlsruhe-stadtmitte.de

www.bv-altstadt.de



Malteser

...weil Nähe zählt.



**Zuhause kann immer
etwas passieren.**

Malteser Hausnotruf

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:



0800 9966010 (kostenlos)

(erreichbar Mo.-Fr., 8-20 Uhr)

oder unter  [malteser-hausnotruf.de](https://www.malteser-hausnotruf.de)



Die Stadtmitte

Offizielles Bürgerheft des Bürgervereins Stadtmitte

Juli 2024, Ausgabe Nr. 4, Jahrgang 45

Inhaltsverzeichnis:

| | |
|--|----|
| Das Wort des Vorstandes | 1 |
| Karlsruher Schildbürgerstreiche im Verkehr | 3 |
| Erlebe das blaue Wunder | 4 |
| Fichte-Gymnasium | 6 |
| SkF Karlsruhe I | |
| Ev. Christuskirche Karlsruhe | 8 |
| Klimaschutz, Energiesparen und Nachhaltigkeit im Blick | 10 |
| Kammertheater | 11 |
| GEDOK Künstlerinnenforum | 13 |

Herausgeber:

Bürgerverein Stadtmitte e.V.
Rolf Apell, 1. Vorsitzender
Jahnstraße 14, 76133 Karlsruhe,
Fon 0721 9203189
info@karlsruhe-stadtmitte.de
www.karlsruhe-stadtmitte.de

Redaktion:

Rolf Apell (verantwortlich), Jürgen Zaiser, Karl Leis
Beiträge per Mail an apell@karlsruhe-stadtmitte.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen:

Annette Pawletta (verantwortlich)
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 41,
buergerhefte@stober-medien.de
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 9 gültig.

Erscheinungsweise: 6 x jährlich in den Monaten:
Februar, März, Mai, Juli, Oktober und Dezember

Verteilte Auflage: 5.250 Exemplare

Redaktionsschluss „Die Stadtmitte“:
12. Sept. 2024 für Heft 5/2024

Das Wort des Vorstandes

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unseres Stadtteils,



Unser Titelbild zeigt den Marktplatz mit Bäumen in Kübeln. Es wurden viele Kübel angeschafft. So sieht der Marktplatz mit den Sitzmöbeln und den Menschen, die sich dort aufhalten, sehr einladend aus. Da kann man sich die schönste Stelle aussuchen und schauen. Sehr angenehm ist die konsumfreie Zone. Wer will, findet auf der Ostseite Bewirtung.

Oft wurde die Gestaltung des Marktplatzes als abweisend kritisiert. Ein paar Bäume und frei hingestellte Möbel verbessern die Aufenthaltsqualität deutlich. Natürlich liegt das auch immer am Wetter...

Sorgenkind Kaiserstraße

Der Belag im Abschnitt Kaiserstraße bis zur Lammstraße wird gerade erneuert. Geplant ist in der Mitte ein Zierband mit einem Mosaikmuster. Da haben die

Die regionale Elternzeitung
KARLSRUHER KIND

www.karlsruher-kind.de



Pflasterer wegen der Hitze die Lust am Gestalten verloren. Es sollte eigentlich eine lebhafte bunte Fläche sein.

Die Kaiserstraße ist in Gefahr. Zwischen Marktplatz und Kronenplatz ist die Attraktivität eine Katastrophe. Trotz Sanierungsvorhaben wird nichts besser. Es gibt noch den C&A, ein Antiquariat, ein Büromaschinengeschäft und 2 Restaurants. Die restlichen Läden und Imbisse senken das Niveau erheblich. Für eine Verbesserung wird es einen Zeitraum von mehr als 10 Jahren erfordern.

Zwischen Marktplatz und Kaiserplatz funktioniert die Geschäftszone gerade noch. Die Läden werden immerhin nach Aufgabe wieder vermietet. Alles ist jedoch sehr schwierig geworden. Das ehemalige Zugpferd am Mühlburger Tor, die Konditorei Endle wird eine türkische Bäckerei. Globetrotter wird dicht machen. Die Zukunft von Karstadt ist ungewiss. Cafe Böckeler am Marktplatz wird sehr vermisst. Seit 2022 wird das stadteigene Gebäude umgebaut. Die Stadt scheint es nicht eilig zu haben, da wieder Leben in die Erdgeschosszone zu bringen.

Das Niveau in der Kaiserstraße sinkt mit den meisten Neuvermietungen. Es gibt zu viele Burgerketten und zu wenig anspruchsvolle Geschäfte. Ähnliche Probleme haben auch andere Städte. Das hilft uns jedoch nicht weiter. Was können wir dagegen tun? Alle bestehenden Rechtsvorschriften behindern uns, steuernd in die Ansiedlung von Geschäften einzugreifen. Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Baunutzungsverordnung und viele andere Vorschriften müssen den Erfordernissen angepasst werden. Der Deutsche Städtetag hat das schon oft gefordert. Die Bundes- und Landesministerien stellen sich taub. Die nächste Bundestagswahl ist im Herbst 2025 und die Landtagswahl im Frühjahr 2026. Fragen Sie Ihre Kandidat:innen jetzt, welche Gesetze sie zum Thema auf den Weg bringen wollen! Die Stadt muss bei Neuvermietungen gleichberechtigter Partner werden.

Was können wir sofort tun? Die Kaiserstraße Ost und West haben im Altbestand die gleiche Gestaltung von Pflasterbelag und Stadtmöblierung. Die Kaiserstraße West hat Probleme, die Kaiserstraße Ost ist eine Katastrophe. Also kann es nicht am Pflasterbelag liegen, dass die Kaiserstraße nicht funktioniert. Die Ladeninhaber haben die Sorge, dass sie die Umbauarbeiten in der Kaiserstraße, die bis zum Jahr 2028 dauern können, nicht überstehen werden. Wir müssen neu anfangen, wie die Kaiserstraße in Zukunft bestehen kann und wieder attraktiv wird. Wir brauchen Ideen für Innovationen in der Kaiserstraße. Wir brauchen ein ökologisches Konzept für Regenwasser, für Hitze, für die Energieversorgung, für die Verkehrsführung. Wir müssen uns entscheiden, ob wir den gesamten Indi-



vidualverkehr aus der Innenstadt heraus haben wollen oder ein Gleichgewicht für ÖPNV, MIV, Radverkehr und Fußgänger:innen haben wollen. Wir brauchen die Bewohner der Innenstadt. Sie beleben unsere City und sind eine soziale Kontrolle für den öffentlichen Raum. Deshalb fordert der Bürgerverein Stadtmitte ein zukunftsweisendes Konzept für die Kaiserstraße unter Beteiligung der Öffentlichkeit und einen Stopp der weiteren Pflasterarbeiten.

In eigener Sache

Wir können unsere Interessen umso besser vertreten, je mehr aktive Mitglieder wir repräsentieren können. Deshalb bitten wir Sie (m/w/d), egal ob Sie zu den Jugendlichen, den Arbeitenden oder den Seniorinnen gehören, sich im Bürgerverein zu beteiligen. Sie erfahren viel über die Internas der Innenstadt. Sie können unseren Stadtteil mitgestalten.
info@karlsruhe-stadtmitte.de

Einen nicht zu heißen Sommer wünscht Ihnen Ihr

Rolf Apell, 1. Vorsitzender

Termine:

- Stammtisch jeden 1. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Badisch Brauhaus am 7. August und am 4. Sept. 2024.
- Die Papiersammlungstermine 2024 am 27. Juli, Aktuell unter <https://www.karlsruhe.de/stadt-rathaus/service-buergerinformation/abfallwirtschaft/abfallentsorgung>
- Mitglied im Bürgerverein Stadtmitte werden? Auf unserer Homepage www.karlsruhe-stadtmitte.de finden Sie einen Aufnahmeantrag.

Karlsruher Schildbürgerstreiche im Verkehr

Im Oktober 2023 schwante mir schon, dass ein neuer Schildbürgerstreich in unserer Innenstadt bevorsteht. Auf dem ersten Bild waren schon die Markierungen auf der östlichen Sophienstraße (zwischen Karlstraße und Leopoldstraße) zu erkennen. Die Verengung der Fahrbahn wird rund einen Meter (!) betragen.

Bisher hat die Sophienstraße an dieser Stelle relativ gut funktioniert. Diese war an der Stelle eine Fahrradstraße. Aber auch Autoverkehr ist hier zugelassen und Radfahrer dürfen mit Mindestabstand überholt werden.

Durch diese künstliche Verengung der Sophienstraße wurde die Fahrbahnbreite um einen Meter verringert, was die Nutzung der Straße erschwert und auch sehr gefährlich macht.

Der nun vorhandene Platz reicht unmöglich für zwei sich entgegengerichteten Autos aus.

Bereits beim Einfahren von der südlichen Waldstraße in die Sophienstraße kann es passieren, dass sich Autofahrer entgegenkommen, die jeweils die gesamte Fahrbahnbreite nutzen. Weiterhin können auch Radfahrer (teils auch in Gruppen) als Gegenverkehr einbiegen und die Kurve „schneiden“.

Im weiteren Verlauf ist die Passage der Sophienstraße bei Gegenverkehr kaum gefahrlos möglich – dazu ist die künstlich verengte Straße zu schmal. Wenige Zentimeter liegen zwischen geparkten Fahrzeugen und dem Verkehr. Oft muss in Einfahrten oder in (seltene) Parklücken ausgewichen werden, um sich mit dem Gegenverkehr abzustimmen. Es wer-



Die Stadtmitte

4 | Karlsruher Schildbürgerstreiche im Verkehr | Erlebe das blaue Wunder

den mehr Lärm und Emissionen erzeugt. Breitere Fahrzeuge, z.B. von Liefer- oder Paketdiensten haben hier noch größere Probleme. Siehe zweites Bild.

Im weiteren Verlauf (Ladenzeile beim Sophiencenter) kommen dann noch die fast durchgängig vorhandene „Warnblinker-Szene“ als Behinderung dazu.

Da ich auch Radfahrer bin, kann ich verstehen, dass diese bei künstlich erzeugten Stausituationen nicht gerne warten wollen. Viele überholen dann die Autofahrer rechts zwischen fahrenden und parkenden Autos.

Es ist ein Wunder, dass bisher noch keine schweren Unfälle passiert sind.

Beruflich bedingt muss ich teilweise mehrfach am Tag die Route Südliche Waldstraße und Sophienstraße befahren. Bei mir und bei vielen anderen, die in diesem Quartier unterwegs sind, steigt das Wutpotential gegen die rot-grüne Ideologie der Karlsruher Verkehrsplanung stetig.

Wenn dieser Artikel erscheint, wird bereits der Verkehrsversuch einer Straßensperrung für den Autoverkehr am Gutenbergplatz in der benachbarten Weststadt laufen. Eine Aktion der Stadt gegen den Willen der meisten dort wohnenden Bürger.

Neben Wut und Ärger ist das Einzig Schöne daran, dass mir der Stoff zum Schrei-



ben von Artikeln zu dem Thema niemals ausgeht. Die Stadt Karlsruhe steuert jede Möglichkeit zur Verschlechterung der Lage gezielt an. Der nächste Schildbürgerstreich ist fast fertig geschrieben und erscheint im nächsten Heft.

Gerne stehe ich für lebhaftere und anregende Diskussionen an jedem Stammtisch persönlich zur Verfügung – ich freue mich auf Sie und wünsche einen schönen Sommer.

Jürgen Zaiser

2. Vorsitzender Bürgerverein Stadtmitte

Erlebe das blaue Wunder

Kunstinstallation GAIA von Luke Jerram vom 13.9.-6.10.2024 in der Ev. Stadtkirche Karlsruhe



GAIA – Das blaue Wunder

Sie misst sieben Meter im Querschnitt und leuchtet strahlend blau. Erhaben schwebt sie über dem Altar der Evangeli-





schen Stadtkirche in Karlsruhe, dreht sich alle vier Minuten einmal um sich selbst – begleitet von sphärischen Klängen: "Gaia" (griech.: Erde).

Die weltweit vielbeachtete Kunstinstallation des britischen Künstlers Luke Jerram wird im Herbst 2024 erstmals in Baden-Württemberg zu sehen sein; Luke Jerram hat die Erdoberfläche anhand von Aufnahmen der US-Weltraumorganisation NASA originalgetreu und maßstabsgerecht nachgebildet. Die Installation wird so aufgehängt, dass der von Astronauten beschriebene "Overview-Effekt" entsteht.

Die klare Architektur und nüchterne Raumatmosphäre der Stadtkirche bringt dies besonders zur Geltung und die beiden Emporen der Evangelischen Stadtkirche Karlsruhe ermöglichen den Besuchenden staunende Blicke aus unterschiedlichen Perspektiven. Bei Stationen in der Frauenkirche Dresden und in der Martinskirche Memmingen zog die Installation bereits Zehntausende Besucher an – nun hat Karlsruhe die Chance, das „blaue Wunder“ zu erleben.

„Ich hoffe, dass Gäste beim Besuch von Gaia die Erde wahrnehmen, als wären sie selbst im Weltraum: als wunderschönen und kostbaren Ort. Ein Ökosystem, das wir dringend bewahren müssen – unsere einzige Heimat.“ Luke Jerram

Nachhaltigkeit mit Wow-Effekt

Mit der Kunstinstallation GAIA verbinden sich die Themenkomplexe **Nachhaltigkeit und Klimaschutz**.

Gemeinsam mit Karlsruher Institutionen aus Kunst, Kultur, Wissenschaft und Tourismus ist ein buntes und vielfältiges Begleitprogramm entstanden, das thema-



Foto: Privat, Gaia in der Frauenkirche Dresden

tisch u.a. an die zeitgleich stattfindenden Fairen Wochen anknüpft.

Schon jetzt darf man gespannt sein auf abendliche Talks „Über Gott und die Welt“ (jeweils freitags, 18 Uhr), ein Poetry Slam mit dem renommierten Slam-Poeten Marius Loy (Freitag, 4. Oktober), eine Aufführung von Josef Haydns Oratorium „Die Schöpfung“ (Sonntag, 29. September), ein Kindermusical der Karlsruher Singschulen (Mittwoch, 2. Oktober), Jazzmusik und vieles mehr. Thematische Gottesdienste sind geplant, für Kinder und Jugendliche gibt es ein pädagogisches Begleitprogramm.

Am Samstag, 21. September findet ein Familien-Aktions-Tag rund um das Thema „Blauer Planet“ und Nachhaltigkeit statt.

Es ist also eine Menge geboten rund um GAIA in der Stadtkirche, auf das sich Karlsruhe bereits jetzt freuen kann!

Die Stadtkirche ist während des Projektzeitraums täglich von 13-22 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Infos zu GAIA und den Projektwochen gibt es unter www.gaia-in-karlsruhe.de

Machen Sie GAIA mit uns zu einer „runden Sache“

Wer sich außerdem bei den Projektwo-



chen einbringen will, ist eingeladen, sich für das „Team Offene Kirche“ zu melden, damit die Kirche wie geplant geöffnet werden kann. Infos hierzu gibt es bei Frau Elisabeth Sauer unter gaia@stadtkirche-karlsruhe.de



GAIA in der Liverpool Cathedral (Foto: Gareth Jones)

Veranstalter:

Evangelische Alt- und Mittelstadtgemeinde mit dem Kantorat an der Ev. Stadtkirche Karlsruhe

Pfarrerin Claudia Rauch, Kreuzstr. 13, 76133 Karlsruhe, Claudia.Rauch@stadtkirche-karlsruhe.de

Fichte-Gymnasium



Sprachreise nach San Sebastián

Unsere Spanischklassen (Kl. 9 und 10) fuhren für eine knappe Woche nach Spanien



40 Fichte-Schülerinnen und -Schüler am Strand von San Sebastián

In der Woche vom 21. bis 26. April 2024 fuhren 40 Schülerinnen und Schüler der Spanischklassen 9 und 10 des Fichte-Gymnasiums zusammen mit ihren drei Lehrerinnen Frau Bierlein, Frau Förster und Frau Iglesias für sechs Tage in die spanische Stadt San Sebastián (Donostia – San Sebastián) nahe der französischen Grenze.

Am Sonntagmorgen um 8 Uhr machten wir uns mit dem Zug vom Karlsruher Hauptbahnhof aus auf den Weg in Richtung Spanien. Alle waren sehr aufgeregt, besonders weil viele von uns noch nie so lange ohne ihre Eltern von zu Hause weg waren. Nach einem kurzen Zwischenstopp in Paris kamen wir nach insgesamt neun Stunden Fahrt leicht erschöpft, aber umso glücklicher in San Sebastián an



Erster Abend am Strand von San Sebastián

In San Sebastián wohnten wir zu zweit, dritt oder viert in Gastfamilien, die ausschließlich Spanisch mit uns sprachen. Jeden Morgen besuchten wir den Spanischunterricht in der dort ansässigen Sprachschule Lacunza und wurden von echten Muttersprachlern unterrichtet, die wir – ganz nach spanischer Tradition – selbstverständlich duzen durften.

Zum Mittagessen gab es liebevoll gepackte Lunch-Pakete von den Gastfamilien. Zudem gingen wir auf den Markt, um dort köstliche Erdbeeren sowie typisch spanische Spezialitäten zu probieren. Natürlich gab es auch ein tägliches Pro-



gramm, wie beispielsweise eine Stadtführung, einen Marktbesuch im Nachbarort Ordizia, eine Pintxos-Tour durch die Altstadt sowie einen Bachata-Tanzkurs. Es war also für jeden von uns etwas dabei!



Pintxos-Tour durch die Altstadt von San Sebastián

Neben den kulturellen Ausflügen trafen wir uns in unserer Freizeit, gingen shoppen oder verbrachten Zeit am Strand. Am letzten Abend organisierten die drei Lehrerinnen einen spanischen Tapas-Abend am Strand, wo a la española gemeinsam

der Abend verbracht wurde.



Gemeinsamer Tapas-Abend am Strand

Am Tag der Abreise stellten wir alle den Wecker auf fünf Uhr in der Früh. Unser Hab und Gut wurde zusammengepackt und auch Geschenke, Souvenirs und Mitbringsel fanden ihren Weg ins Gepäck. Von den Gastfamilien wurden wir dann an die Bushaltestelle gebracht, wo wir uns herzlich verabschiedeten. Nach einer komplizierten Rückreise aufgrund von Streckensperrungen und Zugausfällen konnten letzten Endes alle

PROFI24
Das Sanitätshaus
Der Pflegedienst



Unser Standort

- 76135 Karlsruhe, Gartenstr. 71
- Telefon 0721 132030-20, www.profi24-ka.de

Seit 1994 in
Karlsruhe



Individuelle Beratung und Verkauf von Pflegehilfsmitteln.

- Rollatoren und Rollstühle
- Patientenlifter
- Kompressionsstrümpfe
- Inkontinenz-Material
- Treppensteigeräte
- Pflegebetten
- Badhilfsmittel
- Bandagen
- Schiebehilfen von Rollstühlen
u. v. m.

... Begleitung in allen Fragen
und Anliegen rund um Ihre

Mobilität!

Ihr Wohlbefinden steht für uns im Mittelpunkt!



Die Stadtmitte

8 | SkF Karlsruhe | Evangelische Christuskirche Karlsruhe

müde und wohlbehalten von ihren Familien in Empfang genommen werden. Wir alle berichteten zuhause von einer einzigartigen Erfahrung und sind überglücklich, Teil der Sprachreise gewesen zu sein.

Ein großes Dankeschön geht an unsere drei Spanischlehrerinnen Frau Bierlein, Frau Förster und Frau Iglesias für die Organisation und die Möglichkeit, Spanien hautnah erleben zu dürfen. Wir haben viel gelernt und werden die Erinnerungen an diese Reise nie wieder vergessen.

*Marie Jahnke & Maximilien Naumann
(PKM-AG, Kirstein)
www.fichte-gymnasium.de*

SkF Karlsruhe

Sozialdienst Katholischer Frauen



Das Frauencafé beim SkF Karlsruhe lädt interessierte Frauen ein

„Nicht mehr wegzudenken“ ist das Frauencafé des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) für viele Frauen, die regelmäßig zu den Treffen kommen. Einmal im Monat, immer am zweiten Mittwoch, findet das Frauencafé im schönen, gemütlichen Familienzentrum des SkF im Passagehof 10 statt. Es handelt sich um eine offene Gruppe. Ein Besuch des Cafés



ist jederzeit möglich, ob nur einmal oder mehrmals. Bekannte und neue Gesichter sind gleichermaßen willkommen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Es wird gebastelt, gemalt, gekocht und immer wird auch viel miteinander geredet. Nicht über Sorgen und Nöte, sondern ganz besonders über die schönen Dinge, die kleinen frohen Momente, die das Leben bereiten kann, wie das gemeinsame Tun in der Runde. „Miteinander“, das ist die Devise.

Es wird keine Kinderbetreuung angeboten, da es ein Ort sein soll, an dem sich Frauen unter Frauen treffen können, unabhängig von ihrem Alter oder der familiären Situation.

Fachlich begleitet wird das Frauencafé von der Sozialpädagogin Katharina Keller und der Sozialarbeiterin Ilse Schweikart. Sie leiten das Café, geben Anregungen, unterstützen und stehen als professionelle Ansprechpartnerinnen zur Verfügung.

Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt zum Frauencafé des SkF Stadt- und Landkreis Karlsruhe e.V. auch unter Telefon 0721 91375 – 0

www.skf-karlsruhe.de

Evangelische Christuskirche Karlsruhe



Gottesdienste

feiern wir regelmäßig jeden Sonntag um 10:00 Uhr. Jeden 2. Sonntag im Monat laden wir Sie herzlich im Anschluss an den



Gottesdienst zu einer Tasse Kaffee, Tee oder Kakao ein.

Kindergottesdienste

werden parallel zum Hauptgottesdienst jeden 1. und 3. Sonntag im Monat angeboten, Ausnahme bilden die Sommerferien vom 25.07. bis 09.09.2024. Erster Kindergottesdienst nach den Ferien ist der 15.09.2024.

Lesestoff für die Sommerferien gesucht?



Unsere Bibliothek ist für Sie im Juli zu folgenden Zeiten noch geöffnet:

Di. 16:00 – 17:30 Uhr

Do. 15:30 – 16:30 Uhr

Letzter Öffnungstag vor den Ferien ist Dienstag, der 23.07.2024 von 16:00 – 17:30 Uhr

Erster Öffnungstag nach den Ferien ist Dienstag, der 10.09.2024.

Das Team der Bücherei freut sich auf Ihren Besuch!

Konfirmation

Der neue Konfirmandenunterricht startet nach den Sommerferien. Eine Anmeldung ist noch bis zu Beginn des neuen Schuljahres Mitte September im Pfarramt möglich.

125 Jahre Christuskirche

Im kommenden Jahr im Oktober 2025 feiert die Christuskirche Karlsruhe ihr 125-jähriges Bestehen. Im Jubiläumsjahr wird es verteilt mehreren Aktionen rund um die Kirche geben. Sollte Sie Interesse haben mitzuwirken oder können Bilder, Beiträge oder Anekdoten beisteuern, melden Sie sich gerne im Pfarramt.

Physiotherapie
Balter



- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Neurologische Behandlung
- Krankengymnastik
- Klassische Massage
- Natürliche Moorpackung
- Kieferbehandlung

Fritz-Erler-Str. 1-3

76133 Karlsruhe

Tel.: 0721-3524941

Fax: 0721-3527392

www.pt-balter.de



Alle Informationen auch in ausführlicher Fassung auf unserer Internetseite www.christuskirche-karlsruhe.de oder im Schaukasten bei der Kirche. Oder schauen Sie doch auf den Instagram Kanälen der Christuskirche, des Kindergottesdienstes sowie der Kantorei vorbei.



Wir freuen uns auf Sie.

Bild/Text: S. Geiges

Klimaschutz, Energiesparen und Nachhaltigkeit im Blick

Energie- und Klimafestival sowie das Jugendforum kamen in Karlsruhe erneut bestens an

Aktive Mobilitätsformen, Verbesserung der Energieeffizienz, smarte Lösungen und viele praktische Impulse aus den Bereichen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energiewende mit einer Messe Job & Bildung standen beim zweiten Energie- und Klimafestival und dem Jugendforum in Karlsruhe erneut sichtbar und zentral im Fokus.



Vielfältiges Angebot

Ob Fahrradcodierung, Radcheck, Lastenradparcours, Mobilitätsangebote, Spiel- und Bastelspaß, Ausprobiermöglichkeiten, Info- und Beratungsangebote, Tipps und Workshops oder Hinweise zum Thema „Klimaschutz zum Beruf machen“: Die Themen rund um das Vorantreiben der Energiewende und konsequenten Klimaschutz waren mit ihren Angeboten erneut gefragt, abzulesen an der Resonanz unter freiem Himmel mit vielen Pavillonzelten und der offenen Bühne am Festplatz in Karlsruhe.

Gerade die vielfältigen interaktiven Informationsmöglichkeiten, die an diesem Tag zentral in Karlsruhe zusammengefasst waren, betonten sichtbar die Wichtigkeit der generationenübergreifenden Energie- und Mobilitätswende und des Klimaschutzes. Dadurch wurden Bürgerinnen und Bürger sensibilisiert und zugleich auch ermutigt, sich weiter aktiv zu beteiligen und sich mit den Themen zu beschäftigen. Auch Karlsruhes Umweltbürgermeisterin Bettina Lisbach zeigte sich begeistert von den vielfältigen Aktivitäten, nahm auch die Preisverleihung der Mitmachaktion „Gemeinsam läuft's!“ der Klimakampagne vor. Viele kleine und große Karlsruher Klima-Engagierte hatten mitgemacht und Wege für aktive Mobilität gefunden.

Ausstellende hatten vielseitiges und informatives Angebot

Ob Allgemeiner Deutscher Fahrradclub ADFC, Gebäude-Energieberater, „craft. ROADSHOW“, das Jugendforum in der Gartenhalle, das Karlsruher Institut für Technologie KIT, Klimabündnis Karlsruhe, Radkuriere, „Reallabor Smart



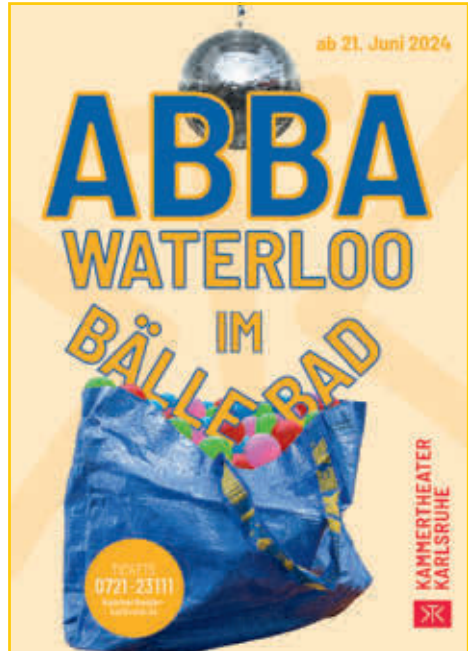
East“, das Sanierungsmobil von Zukunft Altbau Baden-Württemberg und viele andere: Erneut waren über 30 regional-lokale Ausstellende, Initiativen, Netzwerke, Organisationen und Verbände beim Karlsruher Energie- und Klimafestival (#ekfka2024) mit eigenen Beiträgen und Angeboten dabei. Die Veranstalter – Energienetzwerk fokus.energie e.V., Klimakampagne der Stadt Karlsruhe „KA° – Wir machen Klima“ und Messe Karlsruhe – hatten mit ihren Partnerinnen und Partnern ein vielseitiges und informatives Angebot geschaffen, bei dem aktives Mitmachen ausdrücklich erwünscht war. Schließlich lässt sich in Sachen Klimaschutz die Aufgabe nur gemeinsam stemmen.

Mehr zu den einzelnen Initiativen und Ausstellenden findet sich unter www.klimafestival-ka.de

Kammertheater



ABBA – Waterloo im Bällebad
Musikalische Komödie um große Hits und schöne Möbel
2024 ist Jubiläumsjahr – vor 50 Jahren wurde die erste deutsche IKEA-Filiale gegründet UND der Grand Prix-Sieg ging



an ABBA. Grund genug für Filialleiterin Inka, eine große Sause im heimischen IKEA auszurichten.

Die ABBA-tare aus London sollen auftreten, Sie wissen schon, die Hologramme der Original-ABBA-Shows. Der Plan ist perfekt, die Umsetzung eher naja. Der Beamer für das große Firmenevent ist vom Laster gefallen – Uppsala ... Jetzt muss sich die Belegschaft was einfallen lassen.

GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

EINE
**KLARE
SACHE**

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU

SANIERUNG

BERATUNG

Glaserei Sand und Co. GmbH
 Greschbachstr. 17
 76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
 Fax 0721 406329
 info@sand-glas.de
 www.sand-glas.de



Anke aus dem Småland hat die zündende Idee: „Wir machen das einfach selbst!“ Aber mit Köttbullar essen ist es nicht getan und ob Inka, Hubwagenfahrer Klaus aus dem Lager, Bilanzbuchhalter Erwin, der von seiner Frau in der Fundgrube ausgesetzt wurde, und die umtriebige Anke unter „Super Troupers“ zu „Dancing Queens“ werden oder alles in einem „Waterloo“ zwischen BILLY-Regalen endet – The Winner Takes It All!

Eine mitreißende Komödie im Möbelhaus mit den größten ABBA-Hits. Start: Midsommar 2024 (21. Juni).

TERMINE im K1, Herrenstraße
Vorstellungen: fast täglich bis 11.08.2024

BESETZUNG

William Baugh, Sina Schulz, Nico Schweers, Carina Smerdon

Inszenierung: William Danne
Musikalische Leitung: Jörg Hilger
Choreografie: Patrick Stauf
Bühnenbild: Florian Angerer
Kostüme: Mihaela Schönfelder

Kammertheater Karlsruhe
Herrenstraße 30/32
76133 Karlsruhe
Tel. 07 21 / 2 41 33
www.kammertheater-karlsruhe.de
schuppert@kammertheater-karlsruhe.de
zimmer@kammertheater-karlsruhe.de



Würdesäule.

Aufrechter durchs Leben gehen dank Bildung.

**brot-fuer-die-welt.de/
bildung**



Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**



Aus dem Bürgerverein Altstadt



GEDOK Künstlerinnenforum

ZUSAMMEN (setzen, stellen, legen) BRINGEN



Veranstaltungen der GEDOK Karlsruhe im August und September 2024

Auch 2024 veranstaltet die GEDOK in der zweiten Augushälfte ein **Sommer-Kunstcamp**, diesmal spartenübergreifend, wobei Text auf Bild trifft und Bild auf Text reagiert. Vier Tage lang, von Montag, 19., bis Donnerstag, 22.08., verwandelt sich der Ausstellungsraum der GEDOK Karlsruhe in ein offenes Atelier. Sieben Akteurinnen – zwei Literatinnen und fünf bildende Künstlerinnen – finden sich zu einem Sommercamp zusammen. Dabei geht es darum, vor Ort die eigene Kreativität auszuleben und spontan auf die kreativen Impulse der anderen zu reagieren. Zum selbst gewählten Thema **„Umbrüche und Übergänge“** werden Bilder und Texte entstehen. Inspirieren soll dabei nicht allein das fertige Werk, sondern der Prozess des zeitgleichen individuellen Erschaffens.

Am Ende des viertägigen Arbeitsprozesses werden die Ergebnisse in einer Ausstellung mit Lesung präsentiert. Zur Abschlussveranstaltung am Donnerstag, 22.08., um 19 Uhr sind alle herzlich eingeladen. Wer schon vorher einen Eindruck von der gemeinsamen Arbeit der sieben Künstlerinnen gewinnen möchte, kann am Dienstag und Mittwoch, 20./21.08., von 11 bis 16 Uhr im offenen Atelier vorbeischaun. Am Mittwoch, 21.08., von

14 bis 16 Uhr, sind Interessierte mit und ohne Vorkenntnisse herzlich eingeladen, an einer **Mitmach-Aktion „Papier, Farbe und Stift“** teilzunehmen (nähere Infos auf der GEDOK Website).

Anschließend werden die im Kunstcamp entstandenen Werke bis zum 01.09. im GEDOK Künstlerinnenforum ausgestellt.



Der September steht dann im Zeichen der Ausstellung **„Erstens anders ... zweitens als man denkt“**, die von den **Fachgruppen Angewandte Kunst der GEDOK Karlsruhe und der GEDOK Bonn** bestritten wird (Vernissage am Freitag, 06.09., 20 Uhr, Einführung: Simone Maria Dietz, musikalische Begleitung: Ute Reisner, Saxophon). Sie ist noch bis Sonntag, 29.09., zu sehen. 13 Künstlerinnen, die u. a. mit Schmuck, Keramik, Textil, Collage, Fotomontage, gestalteten Naturmaterialien, arbeiten, haben sich dazu etwas einfallen lassen...



Partner der
Karlsruher
Bürgerhefte

www.stober-medien.de



Was ist denn das? Eine Sonnencremedose, die sich in eine anmutige Blütenbrotsche verwandelt hat, rote Schuhe, die ihrer Funktion beraubt sind, Tassen auf astigen Stelzen mit Griffen aus Tannenzapfen, ein T-Shirt, das sich in eine Skulptur verwandelt hat ... Mehr verraten die Beteiligten nicht, denn die Ausstellung der beiden GEDOK Fachgruppen Angewandte Kunst will noch mit vielen weiteren Werken zum Staunen und Lächeln verführen.

In den Zeitraum dieser Ausstellung fällt auch der Karlsruher **Galerientag**: Am Samstag, 21.09., ist das GEDOK Künstlerinnenforum von 14 bis 20 Uhr für Besucher:innen geöffnet.

Am Samstag zuvor, dem 14.09., organisiert **ECKKULTURdörfle** in der Zähringer Straße/im Dörfle eine Begegnungsmeile, bei der die GEDOK ebenfalls vertreten sein wird.

Die genannten Veranstaltungen (außer der Begegnungsmeile) finden im **GEDOK**

Künstlerinnenforum statt:

Markgrafenstraße 14
Ecke Fritz-Erler-Straße
76131 Karlsruhe

www.gedok-karlsruhe.de

Ausstellungsöffnungszeiten:

Mi – Fr | 17 – 19 Uhr,
Sa + So | 14 – 16 Uhr

Die Online-Tageszeitung für Karlsruhe

ka-news.de



**Sie möchten in den
Karlsruher Bürgerheften werben?**

Mailen Sie uns unter
buergerrechte@stober-medien.de
oder rufen Sie uns an unter
0721 97830 943.

Wir beraten Sie gerne.






HEIZUNG
G SANITÄR
M BLECHNEREI
B ELEKTRO
H FLIESEN

Notdienst: Tel. 0171 / 650 19 11

- Sanitäre Installationen •
- Heizungsanlagen •
- Baublecherei •
- Gasleitungsabdichtungen •
- Neubau · Sanierung · Planung · Ausführung •
- Fliesenarbeiten • Badkomplettlösungen •

76135 Karlsruhe Kundendienst Tel. (07 21) 9 821 821
Breite Str. 155 Mo-Fr 7-20 Uhr Fax (07 21) 9 821 829

Internet: www.gawa-gmbh.de · e-mail: gawa-gmbh@gmx.de

Steinmetz u. Bildhauer Meisterbetrieb

HANS HUBER

Grabmale für Karlsruhe und die Region seit 1919

Handwerklich gestaltet, Feilen, oder industriell gefertigt
Eigene Produktion oder Importware
Unsere Ausstellungen zeigen Ihnen über 600 Grabmale,
Beratung und Service auch vor Ort.

Am Hauptbahnhof
Kaiserplatz Karlsruhe Tel. 27 26 32
Tel. 042254 Fax. 655251
Mo - Fr 9.00 - 17.30
Sa 9.00 - 13.00
info@gabmale-huber.de

Am Friedrichsplatz
Löwenberg 1 Tel. 888815
Mo, Di u. Do: 9.00 - 13.00

HANS HUBER
GRABMALE

Druckerei BERENZ

Souvenir
Karlsruhe
Baden
Deutschland

Drucksachen
Stickerei
Beschriftung

76133 Karlsruhe
Waldstraße 8
Tel. 0721 - 20724

www.druckerei-berenz.net



- Reparaturen • Rollläden • Jalousien
- Plissees • Markisen • Smart Home



rolladen
strecker

Rolladen Strecker GmbH
Telefon: 0721-23179 • Fax 0721-21377
info@rolladen-strecker.de • www.rolladen-strecker.de



World Vision
ZUKUNFT FÜR KINDER

Kindern eine Zukunft zu schenken ist ein wundervolles Erlebnis

Eine Kinderpatenschaft bei World Vision wirkt gleich dreifach: Du hilfst nicht nur deinem Patenkind, sondern auch seiner Familie und den Menschen in seinem Dorf.

**Erlebe die Kraft der Patenschaft.
Werde jetzt Pate auf worldvision.de**





Bürgerverein Stadtmitte e. V.

Jahnstraße 14, 76133 Karlsruhe

Fax: 0721 9203187, Email: info@karlsruhe-stadtmitte.de

Hiermit melde ich mich als Mitglied bei dem Bürgerverein Stadtmitte e.V. an.
Ich verpflichte mich, einen Jahresbeitrag von 12,-- Euro zu bezahlen.

Name, Vorname

Geboren am

Beruf

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Datenschutzinformation: Die erhobenen Daten speichern wir auf der Grundlage von Art 6 Abs. 1b der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Sie werden ausschließlich benutzt für die Mitgliederbetreuung und -verwaltung (Kommunikation mit dem Mitglied, Erhebung des Mitgliedsbeitrags, Berechnung eines Mitgliedsjubiläums, Gratulation zu runden Geburtstagen), nicht an Dritte weitergegeben und bei der Beendigung der Mitgliedschaft spätestens zum Ende des Folgejahres gelöscht. Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1a DSGVO ist der 1. Vorsitzende Rolf Apell, Geschäftsstelle: Jahnstr. 14, 76133 Karlsruhe

Karlsruhe, den

Unterschrift

Sepa-Lastschriftsmandat Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Stadtmitte e. V. von meinem genannten Girokonto per SEPA Lastschrift künftig den fälligen Betrag von € **12,00** jährlich einzuziehen. Die Einzüge erfolgen mittels Gläubiger-Identifikationsnummer DE12ZZZ00001507812, Kontonr. DE28 6619 0000 0010 2728 74. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Stadtmitte e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen..

IBAN

Kontoinhaber

Karlsruhe, den

Unterschrift

kek

Karlsruher Energie- und
Klimaschutzagentur

Sonnenstrom

Geht auch bei Ihnen zu Hause

Kostenlose Beratung zu Solar auf dem Dach oder Balkon



Jetzt Termin
vereinbaren



Unsere Kooperationspartner:



Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH • Hebelstraße 15 • 76133 Karlsruhe • www.kek-karlsruhe.de
Telefon 0721 / 480 88 250 • beratungszentrum@kek-karlsruhe.de

Frauen hören anders

Mona&Lisa* – Hörgeräte für Frauen

Wissenschaftliche Studien belegen: Frauen hören anders als Männer. Wir bieten Ihnen speziell entwickelte Hörlösungen, die auf die Bedürfnisse von Frauen abgestimmt sind.

- **Umfassende Höranalyse:** Präzise und speziell für das weibliche Gehör.
- **Ausgewählte Hörgeräte:** Stilvoll und komfortabel.
- **Gezieltes Hörtraining:** Optimieren Sie Ihr Hörvermögen.

Hören Sie den Unterschied!



Besuchen Sie uns,
wir beraten Sie gern.

kostenlos und
unverbindlich

Adlerstraße 27a, am Lidellplatz
76133 Karlsruhe
Telefon 0721-354 676 26
karlsruhe@monalisa-hoeren.de



mona&lisa
Hörgeräte für Frauen

*Partnerin der Krankenkassen.